

---

**195/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 07.05.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Bundesminister für Inneres**

## **Anfragebeantwortung**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haidmayr, Freundinnen und Freunde haben am 19. März 2003 unter der Nr. 204/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Diskriminierung von Menschen mit Behinderung" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

Grundsätzlich darf ich auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 201/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen. Selbstverständlich wird auch mein Ressort in der auf Basis des Regierungsprogramms einzurichtenden Arbeitsgruppe mitarbeiten.

### **Zu den Fragen 2 und 3:**

Sollten aufgrund der Durchforstung der Gesetze in meinem Zuständigkeitsbereich etwaige Benachteiligungen für Menschen mit Behinderung bekannt werden, wird mein Ressort um die Beseitigung dieser Benachteiligungen bemüht sein. Hiezu sind jedoch die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abzuwarten. Deshalb ist es derzeit auch noch nicht möglich, einen konkreten Zeitpunkt zu nennen.